

9. März 2024 – Börsen-Zeitung

Mehr Versicherer schätzen Plattformen

JDC kann Ergebnis mehr als vervierfachen – Immobiliengeschäft soll wieder zulegen

Der Plattformanbieter JDC Group AG hat seine Kundenbasis insbesondere im Versicherungsbereich deutlich ausgeweitet und konnte 2023 sein Konzernergebnis mit 3,8 (i.V. 0,9) Mill. Euro mehr als vervierfachen, wie aus den jetzt noch nicht testierten Geschäftszahlen hervorgeht. Für 2024 plant das Unternehmen einen Umsatz von 205 bis 220 (172) Mill. Euro und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) von 14,5 bis 16,0 (11,7) Mill. Euro.

„Hohe Zinsen brachten (2023) marktweit das Immobilien- und Finanzierungsgeschäft zum Erliegen, und auch die Kapitalanlage konnte in diesem Marktumfeld kaum Zuwächse verzeichnen“, lässt sich Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group AG, zitieren. „Erfreulicherweise konnten wir all dies durch unser sehr starkes Versicherungsgeschäft deutlich überkompensieren.“

Im Versicherungsbereich werde jetzt die Entwicklung nachvollzogen, die im Fondsbereich vor mehr als 20 Jahren begonnen habe, erläuterte Grabmaier im Gespräch mit der Börsen-Zeitung: Die Produkte (fast) aller Anbieter werden auf eine Plattform gezogen und sind damit für den Kunden über einen konsolidierten Ausweis leichter vergleichbar.

„220 Versicherer schicken uns ihre Daten, der weit überwiegende Teil sogar inklusive Courtage“, erläuterte Grabmaier. Netto konnte JDC rund 600.000 zusätzliche Versicherungsverträge für ihre Plattform gewinnen, was allein rund 10 Mill. Euro an weiteren Einnahmen bedeutet. „Wir gewinnen nicht nur immer mehr Makler, sondern auch immer mehr Geschäft von jedem einzelnen Vermittler.“ Im laufenden Jahr erwartet er nicht nur ein starkes Wachstum in der Versicherung, sondern auch „eine Rückkehr von Immobilien und Finanzierungsgeschäft und auch wieder stärkeres Neugeschäft im Investmentbereich“.

Allein die im Vorjahr erworbene Top Ten Group, die über 2 Mrd. Euro Investmentbestand administriert, steuere ein Wachstum von 18 Mill. Euro bei, sagte der JDC-CEO. Weitere Ertragssteigerungen ergäben sich aus den sehr gut laufenden Kapitalmärkten (bei einem Assetmanagementbestand von 7 Mrd. Euro) und zusätzlichen Vertriebspartnern.

Bei Immobilien setzt Grabmaier auf das Wachstumschancengesetz. Sobald es in Kraft getreten sei, werde das Hypothekengeschäft wieder in Gang kommen, ist er überzeugt.